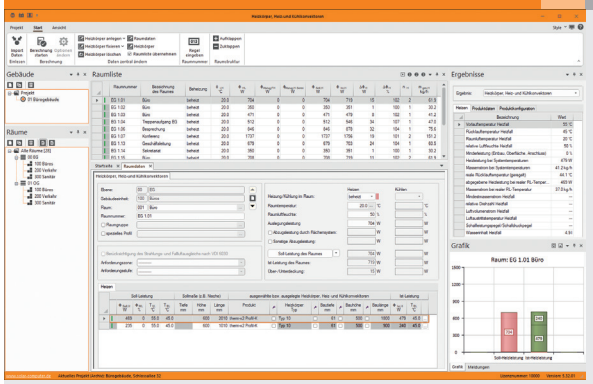
Software für Haustechnik-Planer

Heizkörperauslegung

SOLAR COMPUTER

Best.-Nr. / Datenblatt H10



Basis-Programm zum Auslegen von Heizkörpern und Konvektoren mit und ohne Gebläse für Neubauplanungen und Altbausanierungen sowie zum Nachrechnen oder Umrechnen bereits vorhandener Heizkörper. Auslegungsheizlast wahlweise gemäß statischer Heizlast nach DIN EN 12831-1 oder dynamischen Heizlast nach VDI 6020 / 6007, optional mit thermischer Behaglichkeit nach VDI 6030-1. Varianten, Visualisierungen und viele weitere Hilfen für effizientes Arbeiten.

H10

Bedienoberfläche des Programms „Heizkörperauslegung". Dialog „Raumdaten" mit ausgelegten Heizkörpern.

Technische Einzelheiten:

Theoretische Grundlagen
Verarbeiten von Hersteller-Datensätzen nach Ausgabe 2022 der VDI 3805 Blatt 6 sowie entsprechender neutraler Sortimente. Insbesondere Verarbeiten von Konvektoren mit genauen funktional definierten Produkteigenschaften.

Stammdaten
Zum Lieferumfang gehören „Medien" für temperatur- und stoffabhängige Massenstromberechnungen sowie Standorte der DIN/TS 12831-1 für optionale Behaglichkeitsberechnungen nach VDI 6030. Heizkörper-Datensätze lassen sich als eigene Stammdaten im Rahmen des BIM-Produktdatenservices schnell und einfach suchen und ggf. importieren.

Randbedingungen
Projektbezogenes Berücksichtigen von Geometrie-Sollmaßen, Heizleistungen, Einbauminderleistungen, thermischer Behaglichkeit sowie Produkteigenschaften (Betriebs-Überdruck, -Art und Steuerung, Oberfläche, Farbe, Anschlussart, Gebläsestufe) je nach Situation und Bedarf. Räume lassen sich zusammenfassen, wenn für diese nur ein Übergabesystem ausgelegt werden soll, z. B. Treppenhaus.

Auslegung
Wahlweises Auslegen nach fester Heizleistung und zu ermittelnder Spreizung oder umgekehrt. Zum automatischen Auslegen des „am besten passenden Heizkörpers" lassen sich dabei Prioritäten für Leistung, Bautiefe (Typ), Bauhöhe und Baulänge einstellen. Ferner ist einstellbar, ob bei mehreren im Raum auszulegenden Heizkörpern Minderleistungen einzelner Heizkörper auf Überleistungen anderer Heizkörper angerechnet werden dürfen. Ergänzende Ergebnis-Nachweise für Gebläsekonvektoren mit Gebläse- und einstellbaren Auslegungsstufen.

Visuelle Hilfen
Entsprechend Einstellungen und Prioritäten lassen sich die Auslegungs-Varianten tabellarisch sortiert und visuell informativ während der Projektbearbeitung darstellen. Im „Grün-Modus" gibt es mindestens einen Heizkörper, der alle Anforderungen erfüllt. Gelb- und Grau-Modi signalisieren mäßige oder Nichterfüllung.

Datenverbund
Raumbezogene Daten und Heizlasten können wahlweise aus den Programmen „Heizlast DIN EN 12831-1" (Best.-Nr. H73) oder „Dynamische Heizlast VDI 6020 / 6007" (Best.-Nr. H38) übernommen werden. Optional lassen sich dabei auch Heizkörper-Eckdaten aus Fenstermaßen und Raumhöhen generieren. Im Fall von Umplanungen besteht die Möglichkeit zum selektierten Übernehmen von Raumdaten sowie Optionen zum Umrechnen der Heizkörper oder Neuauslegen.

Ergebnisse
Umfangreiche Dokumentationen, Nachweise und Darstellungen als Dialoge oder Druckaufträge für Heizfall, ausgelegte Produkte, Produktkonfigurationsdaten und Gebläse.

Erweiterung Kühlfall
Mit dem „Zusatzmodul Kühlkörper" (Best.-Nr. H10.KÜHL) lässt sich das Programm zum Auslegen von Kühlkonvektoren mit und ohne Gebläse inkl. Kühllast-Import-Schnittstelle erweitern.

Funktionen:
- für Windows 11, 10
- PC- oder Server-Installation
- Projektverwaltung inkl. Varianten
- praxisnahe effiziente Bedien-Hilfen
- ausführliche Online-Hilfen
- Druckaufträge mit Vorschau
- Archiv-Funktion
- BIM-Fähigkeit

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de

Lizenzgeber und Copyright © September 2024: **SOLAR-COMPUTER GmbH** • Mitteldorfstr. 17 • D-37083 Göttingen • **E-Mail:** info@solar-computer.de